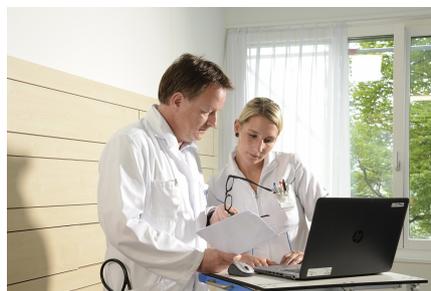




## KOMPETENZEN

# Unsere Kompetenzen in der Rehabilitation

Die Behandlung unserer stationären und ambulanten Patienten erfolgt in den drei Kernkompetenzen muskuloskelettale, neurologische und internistisch-onkologische Rehabilitation.



### Medizinische Kompetenzen

Der ärztliche Dienst ist verantwortlich für die medizinische Behandlung der Patienten und die Koordination des Rehabilitationsteams. Ferner plant der

ärztliche Dienst bei Eintritt die Zielsetzung aufgrund der Defizite und Ressourcen des Patienten. Das Rehabilitationsziel wird dank der interdisziplinären Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen erreicht. Zu den medizinischen und diagnostischen Leistungen gehören:

- Digitales Röntgen
- Moderne Labordiagnostik
- Arterielle Blutgasanalyse
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Elektrokardiographie
- Holter-EKG
- Belastungsergometrie
- 24-Stunden-Blutdruckmessung
- Echokardiographie
- Abdomen- und Weichteilsonographie
- Extra- und transkranielle Duplex- und Dopplersonographie
- Elektromyographie
- Kognitiv-neurologische Diagnostik
- Gelenks- und Triggerpunkt-Infiltrationen
- Wundbehandlung (u.a. Unterdrucktherapie)
- Externe Dialyse im Zuger Kantonsspital
- 24-Stunden-Reanimationsbereitschaft

### **Unser Pflegeverständnis: Wir unterstützen und fördern Sie individuell**

Unseren Patientinnen und Patienten bieten wir eine gezielte und individuelle Unterstützung ihres Genesungsprozesses. Dabei helfen wir im Umgang mit möglichen Einschränkungen und nehmen die individuellen Anliegen der Betroffenen und ihrer Angehörigen ernst. Durch eine kontinuierliche Weiterbildung unserer Pflegefachleute sorgen wir für eine moderne und umfassende Pflegequalität. Das Ziel der Pflege ist es, die bestehenden

Ressourcen zu fördern und Abhängigkeiten zu reduzieren. Wir orientieren uns daran, was dem Patienten möglich ist und unterstützen ihn dabei, möglichst rasch wieder selbständig zu werden.

Zum erfolgreichen Rehabilitationsprozess gehört, dass die Patienten und auch ihre Angehörigen in unsere Pflege-Prozesse miteinbezogen werden. Die Patientenschulung steht im Vordergrund.

### **Breites Therapieangebot als entscheidender Erfolgsfaktor in der Reha**

Unser Ziel ist es, dass unsere Patientinnen und Patienten nach der Rehabilitation möglichst selbständig in ihren Alltag zurückkehren.

Jede Patientin, jeder Patient erhält ein auf ihn abgestimmtes Therapieprogramm. Innerhalb des Therapiebereiches sind indikationsspezifische Behandlungspfade definiert. Diese bilden je nach Patientenkategorie das entsprechende Therapieprogramm.

Im Verlauf des Rehabilitationsaufenthaltes werden die gesetzten Ziele kontinuierlich überprüft und bei Bedarf der Behandlungspfad und somit das Therapieprogramm angepasst.